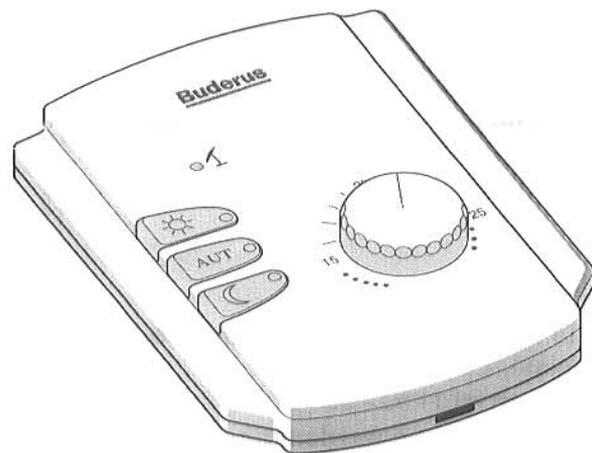


Bedienungsanleitung und Anschlußmöglichkeiten

Fernbedienung BFU, BFU/F



Erst lesen – dann regeln!

Sorgfältig aufbewahren!

Allgemein

Die Fernbedienung ist mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Diese sind bei der Installation durch Ihren Heizungsfachmann festgelegt.

- Ist das Urlaubsprogramm aktiviert, leuchtet nur die Kontrolllampe in der Taste .
- Zur einwandfreien Funktion der Raumtemperaturregelung müssen in dem Raum, in dem die Fernbedienung bzw. der externe Raumtemperaturfühler angebracht ist, alle Thermostatventile ständig voll geöffnet sein.
- Die Fernbedienung sollte nicht dem direkten Einfluß durch Fremdwärmequellen z. B. Lampen, Fernseher, Sonneneinstrahlung oder geöffnete Türen und Fenster ausgesetzt sein.

Fernbedienung BFU/F = Funkuhr

Mit der Fernbedienung BFU/F ist dem Regelgerät eine Funkuhr zugeordnet. Die Fernbedienung verfügt über einen Funkuhrempfänger, der die Zeitschaltuhr im Regelgerät permanent überwacht und korrigiert. D. h. das Einstellen der Uhrzeit bei der Inbetriebnahme, nach einem längeren Stromausfall, nach einer längeren Abschaltung der Heizungsanlage über den Heizungsnotschalter oder eine Korrektur bei Umstellen von Sommer- auf Winterzeit entfällt.

Der Funkuhrempfang ist nicht möglich, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

Heizbetrieb

Einstellen der Tag-Raumtemperatur

- Drehknopf auf die gewünschte Tag-Raumtemperatur einstellen, z.B. 21 °C.
Der Einstellbereich ist 11 °C – 30 °C.
- Temperaturschwankungen werden durch den Raumtemperaturfühler (in der Fernbedienung oder extern) an das elektronische Regelgerät gemeldet und automatisch durch eine Anhebung oder Absenkung der Kesselwassertemperatur ausgeglichen.

Abgesenkter Heizbetrieb

Einstellen der Nacht-Raumtemperatur

Die Nacht-Raumtemperatur wird als Temperaturdifferenz zur Tag-Raumtemperatur an einem Drehschalter  unterhalb des Gehäusedeckels eingestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 – 10 °C.

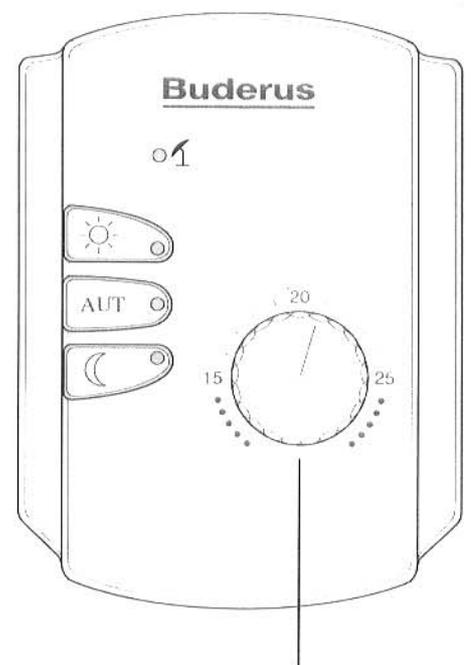
Die Werkseinstellung ist 4 °C.

Die Einstellung sollte eine Fachfirma bei der Inbetriebnahme vornehmen.

Beispiel:

Einstellung am Drehknopf 21 °C Tag-Raumtemperatur.

Einstellung am Drehschalter  4 °C = Nacht-Raumtemperatur 17 °C.



Drehknopf
Tag-Raumtemperatur

Tastenfunktionen

Mit den Tasten an der Fernbedienung können Sie drei verschiedene Betriebsarten einstellen.

Betriebsart automatischer Heizbetrieb

Zusammen mit der grünen Kontrollampe in der -Taste leuchtet auch die Kontrollampe in der Tag- oder Nachtaste – je nach augenblicklichem Heizbetrieb.

Heizbetrieb und abgesenkter Heizbetrieb wechseln automatisch nach den Schaltzeiten des eingegebenen Programms.

Betriebsart ständig Heizbetrieb

Durch Drücken der Taste  wird auf ständig Heizbetrieb geschaltet.

Der Betrieb wird durch die grüne Kontrollampe in der Taste angezeigt.

In dieser Betriebsart wird unabhängig von der Tageszeit auf die eingestellte Tag-Raumtemperatur aufgeheizt.

Das Schaltuhrprogramm ist außer Funktion.

Beispiel: Sie haben eine Party und die Räume sollen länger beheizt werden:

- Drücken Sie die Taste .
- Nach der Party drücken Sie wieder auf .

Betriebsart ständig abgesenkter Heizbetrieb

Durch Drücken der Taste  wird auf ständig abgesenkten Heizbetrieb geschaltet.

Der Betrieb wird durch die grüne Kontrollampe in der Taste angezeigt.

In dieser Betriebsart findet unabhängig von der Tageszeit der abgesenkte Heizbetrieb statt.

Das Schaltuhrprogramm ist außer Funktion.

Beispiel: Sie verlassen für einige Stunden die Wohnung und möchten in dieser Zeit reduziert heizen:

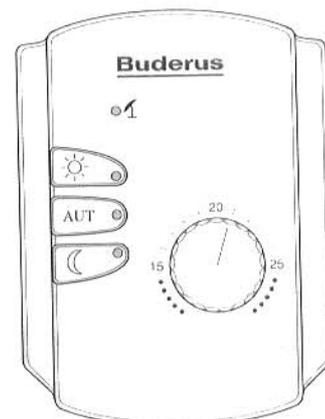
- Drücken Sie die Taste .
- Nach der Rückkehr drücken Sie wieder auf .

Sommerbetrieb

Die Kontrollampe  zeigt an, wenn auf Sommerbetrieb umgeschaltet ist.

Der Sommerbetrieb kann durch Drücken der Taste Tag  oder Nacht  unterbrochen werden.

Durch Drücken der Taste  wird die Unterbrechung des Sommerbetriebes wieder aufgehoben.



Hinweis

Die Kontrollampe  leuchtet jedoch nicht, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

- Falls ein Urlaubsprogramm eingegeben ist, leuchtet nur die Kontrollampe in der Taste .
- Bei Anschluß der Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 leuchtet je nach Betriebsart die Kontrollampe in der Taste  oder .
- Störungen in der Verbindung zum Regelgerät werden durch Blinken der Kontrollampen in den Tasten angezeigt.

1. Allgemeines

Die Fernbedienung mit Raumtemperaturfühler muß in einem für die Heizgewohnheiten repräsentativen Raum angebracht sein. Thermostatische Heizkörperventile sind in diesem Raum voll zu öffnen.

Die Fernbedienung darf nicht dem direkten Einfluß durch Fremdwärmequellen ausgesetzt sein und sollte an einer Innenwand montiert werden.

2. Montage

Die Fernbedienung ist so konstruiert, daß die Montage an der Wand erfolgen muß.

Bei der Fernbedienung BFU/F ist der Empfang des Funkuhrsignals von Ort und Lage abhängig.

Im Normalfall ist der Empfang im Umkreis von 1500 km um Frankfurt/Main gegeben.

Bei Empfangsschwierigkeiten sollten Sie beachten:

- In Stahlbetonräumen, Keller, Hochhäuser usw. ist das Empfangssignal schwächer.
- Der Abstand zu Störquellen wie Computermonitoren, Fernseher sollte mindestens 1 – 1,50 m sein.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen geringer und ein Empfang ist daher fast immer möglich.

- Benutzen Sie das Sockelteil als Schablone.
- Deckel mit Schraubendreher abhebeln.
- Sockelteil an geeigneter Stelle mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln befestigen.
- Es ist darauf zu achten, daß die Lüftungsschlitze im Deckel oben und unten nicht verdeckt werden.

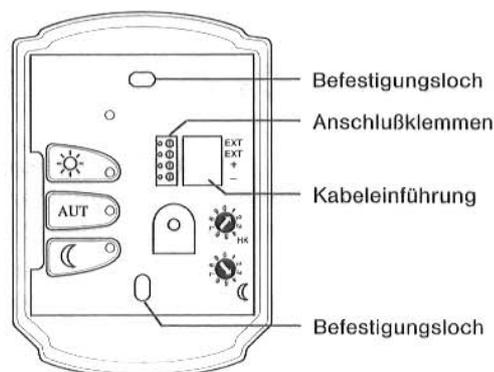
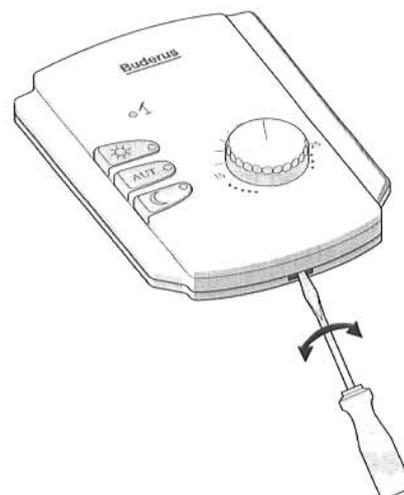
3. Elektrischer Anschluß

- Bis zu einer Leitungslänge von 50 m ist ein Leitungsquerschnitt von $2 \times 0,6 \text{ mm}^2$ ausreichend (z. B. Telefonkabel JY(ST)Y $2 \times 2 \times 0,6 \text{ mm}^2$).
- Die Anlage muß spannungslos geschaltet werden (durch Heizungsnotschalter oder Sicherung).
- Der separate Raumtemperaturfühler kann nur an dem Sockelteil der Fernbedienung angeschlossen werden.

Der direkte Anschluß des separaten Raumtemperaturfühlers am Kessel-Regelgerät ist nicht möglich.

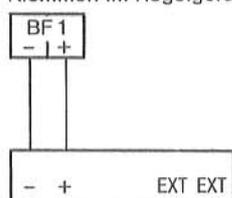
Prinzipiell ist der Raumtemperaturfühler in der Fernbedienung eingebaut. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ihn getrennt von der Fernbedienung anzuordnen (Zukaufteil).

Auf dem Sockelteil befinden sich Drehschalter zur Anpassung an die Heizungsanlage, die unbedingt überprüft bzw. eingestellt werden müssen.



Fernbedienung BFU, BFU/F mit eingebautem Raumtemperaturfühler

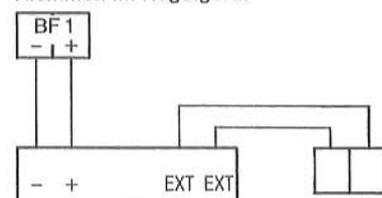
Klemmen im Regelgerät



Klemmen in der Fernbedienung

Fernbedienung BFU, BFU/F mit getrennt angeordnetem Raumtemperaturfühler

Klemmen im Regelgerät



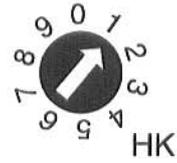
Klemmen in der Fernbedienung

Raumtemperaturfühler

4. Einstellung Drehschalter HK

Mit dem Drehschalter stellen Sie den Heizkreis ein, auf den die Fernbedienung wirken soll.

Die Werkseinstellung ist: 1



5. Einstellung Drehschalter ☾

Die Nacht-Raumtemperatur wird als Temperatur-differenz zur Tag-Raumtemperatur am Drehschalter ☾ eingestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 – 10 °C.

Die Einstellung 0 entspricht 10 °C.

Die Werkseinstellung ist: 4 °C

Aus Frostschutzgründen wird eine Nacht-Raumtemperatur von 10 °C gehalten.



6. Sonderfunktion

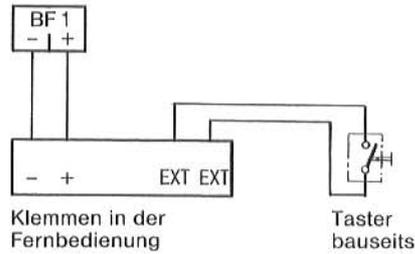
An die Klemmen EXT kann anstelle des separaten Raumtemperaturfühlers ein Taster angeschlossen werden, mit dem eine einmalige Aufheizung des Warmwasserspeichers durchgeführt werden kann.

Falls eine Zirkulationspumpe vorhanden ist, wird diese automatisch für 3 Minuten in Betrieb genommen.

Diese Sonderfunktion ist jedoch nicht möglich, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

Fernbedienung BFU, BFU/F mit eingebautem Raumtemperaturfühler

Klemmen im Regelgerät



Klemmen in der Fernbedienung

Taster bauseits